



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2007/06360**
Datum: 24.09.2007
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Dr. Wilfried Fuchs

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.03.2007	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	19.06.2007	öffentlich Vorberatung
Kulturausschuss	02.05.2007	öffentlich Vorberatung
Kulturausschuss	05.09.2007	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	19.09.2007	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP+GRAUE+WG Volkssolidarität - zu erklärenden Schrifttafeln an historischen Gebäuden

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, an Gebäuden, die für die Stadt Halle historisch bedeutend sind, erklärende Schrifttafeln anzubringen.

Die Tafeln sollen zweisprachig gestaltet werden.

Die Finanzierung der erklärenden Schrifttafeln an historischen Gebäuden erfolgt ohne städtische Mittel.

gez. Dr. Hans-Dieter Wöllenweber
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Diese Maßnahme trägt dazu bei, dass Touristen und Einwohner mehr über diese geschichtsträchtigen Bauten erfahren. Der gegenwärtige Zustand, welcher Besucher ratlos vor interessanten Gebäuden stehen lässt, ist für eine Stadt, welche verstärkt auf Tourismus setzen will, überaus unbefriedigend.

Zu loben ist die Große Märkerstraße, in der sogar an einzelnen Häusern ihre ehemaligen bedeutenden Bewohner verzeichnet sind.

Finanzierung:

Recherchen haben ergeben, dass Interesse besteht, solche Schrifftafeln zu sponsern. Im Gegenzug möchten die Spender auf einem solchen Schild genannt werden.

Realisierungsvorschlag:

- Die Stadt arbeitet eng mit der Stadtmarketing GmbH zusammen.
- Sie beginnt mit einer kleinen Anzahl von Gebäuden, lässt den Text erarbeiten und veröffentlicht diesen im Amtsblatt bzw. anderen Medien. Dabei wird erläutert, wie das Sponsoring und die Namensnennung erfolgt. Spendenmöglichkeiten, Kostenhöhe und Ansprechpersonen werden bekannt gegeben.
- Ist die Finanzierung abgesichert, werden die Schilder durch eine hallesche Firma erstellt und von der Stadt installiert.
- Nach Auswertung dieser Erfahrungen werden die nächsten Denkmale abgearbeitet.
- Im Nachgang sollten in den Medien, als kleines Dankeschön der Stadt, die Sponsoren nochmals veröffentlicht werden.